

Sausitzisches
W a g a z i n,

Zwanzigstes Stück, vom 31^{ten} Octobr. 1777.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Am Reformations-Gedächtnißfest, den 31. Oct. 1777.

Noch herrscht der HERR in seinem Reich.

Umsonst, ihr Feinde, müht ihr euch

Sein Wort, das Scepter, zu verdrehen;
 Es bleibt, Er hats gesagt, es bleibet
 ewig stehen.

Pf. 35, 7. Jes. 40, 8. Luc. 21, 33.

Beredet euch; versucht mit List
 Was durch Gewalt nicht möglich ist;
 Gebraucht satanisch Trug und Lügen —
 Ihr werdet, fliehet nur, ihr werdet doch
 nicht siegen.

Erschreckt! Immanuel ist da!
 Ist seiner Kirche immer nah,
 Ist seinen Treuen Huth und Wache;
 Und euch ereilt gewiß, euch Frevler, sei-
 ne Rache.

Besinnt euch doch! Was frevelt ihr?
 Bezähmt die juckende Begier
 Zu flügeln. Demuth macht uns größer;
 Der Eigensinn verdirbt, Gehorsam macht
 uns besser.

Die Zwietracht baut nicht: Sie zer-
 reißt.

D gebt doch Raum dem Friedens-Geist!
 Zum Frieden hat uns Gott beschieden,
 1 Cor. 7, 15.

Und ihr — Gott seys geklagt! — zer-
 stört den Kirchen-Frieden.

Ja, rüstet euch; ja, trost und schraubt;
 Verböhnt den, der in Demuth glaubt
 Und Gottes Wort die Ehre giebet; —
 Doch denkt an jene Spreu die schnell der
 Wind zerstiebet. Pf. 1, 4.

Der Glaubenskämpfer steht, und siegt.
 Was euer Uebermuth bekriegt,
 Bestreitet er mit Gottes Waffen;
 Jehovah steht ihm bey, und weiß ihm
 Rath zu schaffen.

Triumph! Immanuelis Land
 Beschützt Immanuelis Hand!
 Stadt Gottes, Kirche, bleibt beschirmt,
 Ob der verbohste Feind sie noch so sehr
 bestürmet.

R r

Verzage